©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

halt des Heeres (Bundesminister Glaise-Horstenau). Erschütternd wirkt die wirtschaftliche Verelendung auf unsere Soldaten, die den Keim bringt zu der kommenden nationalen und sozialen Revolution. Im Frühjahr begann die Besetzung der Ukraine (Mjr. Czegka), die Mitte Mai militärisch vollzogen war, aber die innenpolitischen Verhältnisse des von Parteiströmungen durchwühlten Landes besserten sich nicht. Eine starke Regierung kam nicht zustande. And so löste sich schließlich in der Zeit von März bis Juni die ganze Front im Osten auf. Lebenswahr und doch dabei historisch getreu sind die Schilderungen in dem Kapitel „Der Westen und der Orient bis Mitte Juni" (Generalstaatsarchivar Kiszling, Obstl. Diakow und Oberst Mühlhofer). Dann beginnt bereits in dieser Ausgabe der Schlußakkord des Hohen Liedes österreichischen Heldenmutes in dem Kapitel „Der letzte Angriff des österreich-ungarischen Heeres" (Generalstaatsarchivar Kiszling). Durch hervorragend ausgeführte Kartenbeilagen und Tabellen ergänzt, werden die ausgezeichneten Schilderungen in diesem Monumentalwerke tatsächlich zu einem Ehrenbuch österreichischen Heldentums für uns und die kommenden Generationen. Dr. W.

Klocke Helmut, deutsches und magyarisches Dorf in Ungarn. (Drittes Beiheft zum „Archiv für Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik"; Verlag S. Hirzel, Leipzig 1937). Der Verfasser, dem Burgenland durch seine Mitarbeit am Handwörterbuch des Grenz- und Auslanddeutschtums kein Unbekannter, gibt in vier Aufsätzen ein Bild des gesellschaftlichen Gefüges einiger Dörfer, die als Typen genommen werden können: die rein magyarische Großgemeinde Verpelét bei Arlau im Heveser Komitat, die deutschen Dörfer Apar, Hant und Nagyvejke in der schwäbischen Türkei, Tevel in der Tolnau und die baischkaer Großbauerngemeinde Kunbája. Die wesentliche Bedeutung der Arbeit Klockes liegt in der neuen Blickrichtung, unter der das Volk und sein Leben gesehen wird, einer agrarsoziologischen Betrachtungsweise, wie Klocke sie selbst vorstellt. Der Verfasser untersucht die kleine Lebens- und Wirtschaftseinheit des einzelnen Dorfes von seinen geographischen Grundlagen her, betrachtet die historischen in einem Überblick über Gründungs- und Lokalgeschichte und geht, soweit dies nötig erscheint, auf volkskundliche, stammliche, wirtschaftliche usw. Verhältnisse ein und bringt aus diesen einzelnen Komponenten aufgebaut ein rundes Bild des gesellschaftlichen Aufbaues der Dorfgemeinde. Die Untersuchung schildert den Volksbestand, seine Bewegungen und Gliederungen, stellt die Besitzstruktur im bäuerlichen Bereich und im Großgrundbesitz dar, zeigt die Pachtverhältnisse und bespricht die nötigen wirtschaftlichen Fragen. Eine Darstellung der übrigen sozialen Schichten des Dorfes, Gewerbestand, Dorfintelligenz, Industriearbeiterschaft usw. ergänzt das Bild von der gesellschaftlichen Struktur der Landgemeinde. Daß eine dermaßen ins Einzelne gehende Besprechung eine gründliche Herausarbeitung der charakteristischen Unterschiede verschiedener Dorftypen zu bieten vermag, erscheint bei der genauen Kenntnis des Südostens des Verfassers klar. Eine Untersuchung ähnlichen Stils in dem eine solche Unmenge interessanter Probleme bietenden Burgenland erschiene jedenfalls bedeutungsvoll.

Ing. Hubert Lendl.

Berichte des Burgenländischen Heimat- und Naturschutzvereines.

Zuwachs der Sammlungen. Die vom März 1936 bis Juni 1937 eingelaufenen Spenden, Leihgaben, Ankäufe und Tauschstücke umfassen die Inventarnummern 6969 bis 8003. Es ist uns wegen Raummangels leider nicht möglich, alle Inventarnummern und alle Spender einzeln aufzuzählen, doch wollen wir darauf hinweisen, daß der umfangreiche Zuwachs und die große Zahl der Spender, darunter vieler weltbekannten Persönlichkeiten, eine Anerkennung unserer erfolgreichen Bestrebungen bedeuten. Daß es auch in der heutigen Zeit der wirtschaftlichen Not noch zahlreiche hochherzige und verständnisvolle Menschen gibt, die sich als Freunde und Förderer des Bgld. Heimat- und Naturschutzvereines und seines Haydn-Museums erweisen, soll uns ein Ansporn für die weitere Arbeit sein. Aus der Reihe unserer Förderer seien aufgezählt: Ludwig Altenburger, Eisenstadt; Bildhauer Gustinus Ambrosi, Wien; Dr. Alfons Barb, Eisenstadt; Magda Bauer, Hornstein; Prof. Fritz Bodo. Wr.-Neustadt; Adolf Bogati, Eisenstadt; Helene Böhm, Wien; Prof. Dr. Kurt Brüning, Vinhorst, Hannover; Bgld. Landeshauptmannschaft, Bgld. Landesmuseum, Dr. A Csatkai, Eisenstadt; Freiherr Hans v. Dumreicher, Wien; Reg.Rat Prof. Paul Eitler, Robert Forstner, Eisenstadt; Dr Leo Geßner, Landeshauptmann von Hannover; Prof. Gisela Göllerich-Voigt, Linz a. d. Donau; Prof. Ernst Görlich, Steinberg; Präsident Dr. Hopf, Dresden; Rosa Hyden, Eisenstadt; Hofrat Prof. Viktor Keldorfer, Prof. Karl Klier, Adele Kment, Schriftstellerin, Wien; Prof. Dr. Hans Kobler, Eisenstadt; Emma Koch, Berlin; Alois Koller, Eisenstadt; Kamillo Laager, Schuldirektor i. R., Gumpoldskirchen; Univ. Prof. Dr. Eduard Ritter von Lißt, Wien; Elsa von Lißt, Berlin-Hallensee; Reg.-Rat Aemilian Necessany, Eisenstadt; Prof. Rudolf Nilius, Wien; Marie Pinter, Oberberg-Eisenstadt; Leopoldine Pokorny, Luise Polsterer, Eisenstadt; Maria Polsterer, Oberberg-Eisenstadt; Elisabeth Pölzlbauer, Eisenstadt; Johann Probst, Bürgermeister, Hornstein; Michael Rötzer, Eisenstadt; Prof. Moriz Rosenthal, Wien; Prof. Adolf Sandberger, München; Prof. Emil von Sauer, Wien; Dr. Fritz Schirk, Eisenstadt; Prof. Dr. Ernst Fritz Schmid, Tü-

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

bingen; Hofrat Dr. Alfred Schnerich, Leo Schreiner, Hptm. a. D., Städtische Sammlungen, Wien; Städtisches Verkehrsamt Bayreuth; Sektionschef a. D. Gustav Stockhammer, Wien; Hildegard Stradal, Schönlinde, C.S.R.; Georg Tinhof, Schuldirektor a. D., Altbürgermeister Johann Tintera, Dr. Josef Wagast, Eisenstadt; Hofrat Prof. Felix von Weingartner, Wien; Roman Wentzel, Eisenstadt; Kapellmeister Peter Zauner, Pöttsching. — Unter den 1034 Inventarnummern des Zuwachses gibt es Denkmünzen, Medaillen, Plaketten aus Bronze, Zinn, Silber; Drucke, Lithographien, Kupferstiche, Stahlstiche, Oelbilder, Mappen; Fotografien, Diapositive, Negative, Bildnisse mit Autogrammen; Briefe, handschriftliche Gedichte, Noten von Joseph Haydn, darunter sämtliche Messen; Biographien, Zeitschriften, Druckblätter, Karten, Bücher, Almanache, Abhandlungen, Berichte, Parten, Zeitungen, Zeitungsausschnitte, Schulbücher, Plakate, familienkundliche Schriften, Kirchenlieder, Notgelder, Banknoten, Grabungsfunde, Kranzschleifen, Steinplastiken und vieles andere. — Hunderte und hunderte Erinnerungen an eine denkwürdige Vergangenheit, an berühmte Persönlichkeiten und deren Werdegang, an die Geschichte unserer Heimat, der wir mit unseren Bestrebungen liebevoll und unermüdlich dienen, indem wir all diese Erinnerungen sammeln und ordnen und viele von ihnen vor dem Untergange retten und als kulturelle Werte betreuen. Möge unser an dieser Stelle hiemit ausgesprochene innige Dank von all den Spendern und Förderern vernommen und auch herzlich aufgenommen werden, dann können wir hoffen, daß die Zahl unserer Gönner nicht sinken, sondern stetig zunehmen wird und daß jene Kulturarbeit, deren Träger der Bgld. Heimat- und Naturschutzverein ist, auch in den kommenden Jahren mit unvermindertem Erfolg geleistet werden kann.

Für den **Ankauf des Haydnhauses** liefen folgende Spenden ein: Stephan Altdorfer, Lakkenbach, S 1.—, Dr. E. Breuning, Oberpullendorf, S 1.—, Gemeindevolksschule Bruckneudorf, S 3.—, Bgld. Versicherungsanstalt, Eisenstadt, S 3.—, Dr. Walter Eckhart, Eisenstadt, S 1.—, Dr. Leopold Feiler, Bruck a. d. Leitha, S 2.—, Deutscher Schulverein Südmark, Kreisleitung Steiermark, Graz, S 3.—, Erzherzog-Karl-Bundesrealgymnasium, Wien, S 1.—, Dr. Herbert Franz, Brunn a.Geb., S 4.—, Groß- und Marktgemeinde Frauenkirchen S 3.—, Johann Fuchs, Amtsrat i.R., Wien, S —.50, Dr. Richard Fuchs, Wien, S 1.—, Schulleitung Gaas S 2.—, Josef Gartner, Pfarrer i. R., Großpetersdorf, S 1.50, Lambert Gneiß, Oberlehrer, Mannersdorf a.d.R. S 1.—, Reg.-Baurat Ing. Paul Groß, Eisenstadt, S 1.—, Gend.-Bez.-Insp. Karl Halaunbrenner, Großpetersdorf, S 2.—, Arch. Ing. Paul Hanakamp, Wr. Neustadt, S 3.—, Gemeindeamt Haschendorf S 1.—, Landesvolksschule Helenenschacht S 1.—, Historisches Seminar der Universität Wien S 1.—, Ing. Arnold Ilkow, Eisenstadt, S —.50, Dr. Adalbert Jeszenkovitsch, Katzelsdorf, S 1.—, Karl Kiraly, Korporal, Pinkafeld, S —.50, Adele Kment, Schriftstellerin, Wien, S 8.—, Landeshauptmannschaft Kärnten S —.25, Dr. Felix Luckmann, Rechtsanwalt, Jennersdorf, S 3.—, Dr. Gottfried Luft, Wien, S 1.—, Alfred Mozelt, Bankpräsident, Eisenstadt, S 5.—, Museumsspenden S 71.05, Prof. Dr. Josef Müller, Pinkafeld, S 2.—, Richard Mündl, Bankdirektor, Eisenstadt, S 1.—, Julius Niederberger, Bankvorstand, Eisenstadt, S 1.—, R.-k. Volksschule Oberloisdorf S —.50, Oberösterreichischer Musealverein, Linz a. D., S 10.—, Gemeindeamt Oberschützen S 3.—, Oesterreichisches Institut für Geschichtsforschung Wien, S 2.—, Franz Paukert, Frauenkirchen, S 1.—, Präsidentschaftskanzlei Wien, S 7.60, Prof. Oskar Preitlachner, Wien, S 1.—, Dr. F. Prosenc, Eisenstadt, S 3.—, J. Rajter, ev. Pfarrer, Kukmirn, S 1.—, Hofrat Josef Rauhofer, Landeshauptmann a. D., Baden, S 8.—, Dr. Alfred Rausnitz, Landeshauptmann a.D., Graz, S 1.—, Gemeindeamt Rechnitz, S 3.—, Josef Ribarits, geistl. Rat, Donnerskirchen, S 1.—, Richard von Rothermann, Hirm, S 3.—, Freistadt Rust S 6.—, Petrus Rümler, Hofmeister des Stiftes Klosterneuburg, S 2.—, Elise Szondy, Apetlon, S 1.—, R.-k. Volksschule Schachendorf, S 2.—, Dr. Otto Schaufler, Wien, S 3.—, Ernst Schöll, Wien, S 3.—, Siegmund Schönberger, Wien, S 2.—, Gemeinde Stinkenbrunn S 1.—, Josef Stolitzka, Wien, S 1.—, Verein der ehemaligen Zöglinge der Hyrtl'schen Waisenanstalt, Mödling, S 3.—, Dr. Hans Walla, Veterinärrat, Wallern, S 1.—, Großgemeinde Zurndorf S 1.—. Hiezu die im Hefte 1 des laufenden Jahrganges ausgewiesenen S 598.20 gibt eine **Gesamtsumme von** S **800.60.**

Allen Spendern sei der innigste Dank für ihre Opferwilligkeit ausgesprochen und die große Bitte an alle unsere Mitglieder, Bezieher und Gönner angeschlossen, die Sammlung zum Ankaufe des Haydnhauses nach bester Möglichkeit zu unterstützen.

Neue Vereinsmitglieder: Dr. Walter Eckhart, Eisenstadt; F.Ig. Karl Fabsics, Pinkafeld; Wchtm. Hans Geositsch, Oberwart; Franz Glavanits, Lehrer, Raiding; Johann Grössing, evang. Pfarrer, Mörbisch; Anton Gruber, Pamhagen 156; Dr. Karl Heimler, Oedenburg; Vital Hölzl, Pfarrer, Eisenstadt; Institut für systematische Zoologie an der Universität Budapest; Rolf Klaudus, Schulinspektor, Eisenstadt; Prälat Josef Köller, Provikar, Eisenstadt; Oskar Matulla, Oberlehrer, Pachfurth; Hans Pail, Hauptschullehrer, Stoob; Prof. Permayer, Steinamanger; Johann Probst, Bürgermeister, Hornstein; Igo Spitzer, Oberberg-Eisenstadt; Franz Tomschitz, Buchhalter, Eisenstadt; Wchtm. Adolf Unger, Oberwart; Dr. Franz Wiehl, Richter, Neusiedl a. S.; Rudolf Zablatzky, Eisenstadt.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Burgenländischer Heimat- und Naturschutzverein und Burgenländisches Landesmuseum, Eisenstadt Österreich. — Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Alfons Barb, Eisenstadt, Rust-Straße 14. — Druck: Michael R. Rötzer, Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 41.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Barb Alphons A.

Artikel/Article: Berichte des Burgenländischen Heimat- und Naturschutzvereines. 39-40